

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Katharina Geyer

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481

Telefon +49 341 966 42627

Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@

polizei.sachsen.de*

Leipzig,

8. Oktober 2018

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Motorrad entwendet

Ort: Leipzig (Leutzsch), Philipp-Reis-Straße

Zeit: 05.10.2018, 18:00 Uhr – 06.10.2018, 17:15 Uhr

Unbekannter Täter entwendete die hinter einem Grundstückszaun gesichert abgestellte rote Enduro Honda des 25-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 4.000 Euro. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Südwest, Ratzelstraße 222 in 04207 Leipzig, Tel. (0341) 9460 - 0 zu melden. (Vo)**

Erwischt!

Ort: Leipzig (Burghausen-Rückmarsdorf), Merseburger Straße

Zeit: 07.10.2018, 00:15 Uhr

Der Polizeidirektion Leipzig wurde über Notruf mitgeteilt, dass durch zwei Zeugen (20, 33) beobachtet wurde, wie zwei Täter Reifen von einem abgestellten Fahrzeug eines Autohauses abmontierten. Die Täter bemerkten, dass sie gestört wurden und flüchteten anschließend. Einer fuhr mit einem Renault davon, der zweite verließ den Tatort zu Fuß. Zwischen den Zeugen und der Polizei wurde telefonisch Kontakt gehalten. Sie verfolgten mit einem Fahrzeug den Renault des Flüchtenden. Das Fahrzeug fuhr die Straße An den Linden in stadtauswärtige Richtung. Dabei verlor der Fahrer aufgrund überhöhter Geschwindigkeit in einer Kurve die Kontrolle über das Fahrzeug, kam nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem auf dem Gehweg befindlichen Lichtmast, der erheblich beschädigt wurde. Anschließend sprang der unbekannte Täter aus dem Fahrzeug und flüchtete zu Fuß. Als die Polizei am Unfallort eintraf, war die Zündung noch eingeschaltet. Das Fahrzeug mit polnischem Kennzeichen wies erhebliche Schäden auf und war gegen einen Findling gefahren. Die beiden Zeugen gaben eine Personenbeschreibung. Ein Fährtenhund wurde angefordert. Eine Tatortbereichsfahndung ergab zunächst keinerlei Hinweise zum Auffinden der Tatverdächtigen. Jedoch wenig später wurde die Polizei erneut von den beiden Zeugen kontaktiert. Diese hatten einen der Täter in einer



Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0

Telefax 0341 966-42286

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Schnellrestaurantkette wiedererkannt; die Beamten konnten hier den Mann vorläufig festnehmen. Ausweisdokumente hatte er zum Zeitpunkt der Kontrolle nicht bei sich. Zu den weiteren polizeilichen Maßnahmen, der Klärung der Identität des Festgenommenen sowie die Prüfungen zum Halter des Unfallfahrzeuges laufen gegenwärtig noch die Ermittlungen. Am Autohaus fanden die Beamten einen komplett abmontierten Felgensatz mit Bereifung sowie einen Wagenheber und ein Radkreuz. Diese Gegenstände wurden sichergestellt. Das Unfallfahrzeug wurde abgeschleppt. (Vo)

Täter gestellt!

Ort: Leipzig (Möckern), Yorckstraße
Zeit: 07.10.2018, 00:45 Uhr

Mehrere Hinweisgeber riefen bei der Polizeidirektion Leipzig an und teilten mit, dass ein Mann, mit einem weißen T-Shirt bekleidet, gewaltsam in einen abgestellten Pkw eingebrochen war. Die Scheibe schlug er mittels einem Gullydeckel ein und durchwühlte anschließend das Fahrzeug. Als die Beamten eintrafen, entfernte sich der zunächst unbekannte Täter. Am Tatort wurden die beiden Zeugen befragt. Diese gaben eine Personenbeschreibung bekannt, die unmittelbar durch die Beamten weitergeben wurde. Bei dem angegriffenen Fahrzeug handelte es sich um einen Ford Mondeo eines 55-jährigen Halters. Dieser gab an, dass persönliche Dokumente und eine Taschenlampe aus dem Fahrzeug fehlten. Während der Ermittlungen erhielten die Beamten die Information, dass in der Voltrainstraße ein Mann mit einem weißen T-Shirt eine Scheibe eines geparkten Fahrzeuges eingeschlagen hätte. Aus diesem Fahrzeug wurde nichts entwendet. Bei der Suche durch mehrere Funkstreifenwagenbesatzungen in Tatortnähe konnte in der Seelenbinderstraße/am Huygensplatz auf Höhe des Jobcenters eine Person mit einem weißen T-Shirt sowie Verletzungen und Blutspuren an den Händen und der Bekleidung festgestellt werden. Außerdem führte er eine Taschenlampe bei sich, die dem Halter des Ford Mondeo zugeordnet werden konnte. Bei dem Täter handelte es sich um einen 27-jährigen aus Leipzig. Er wurde zu weiteren polizeilichen Maßnahmen zur Dienststelle gebracht. (Vo)

Einbruch in eine Tankstelle

Ort: Leipzig (Mockau), Mockauer Straße
Zeit: 08.10.2018, 02:35 Uhr

Mittels einem in der Nähe befindlichen Gullydeckel drangen unbekannte Täter in die über Nacht geschlossene Tankstelle ein. Sie warfen den Gullydeckel durch die Eingangstür, drangen in den Verkaufsraum ein und entwendeten aus den Schränken der Auslage eine bisher unbekannte Anzahl von Zigaretten. Die Höhe des Sach- und Stehlschadens liegt gegenwärtig noch nicht vor. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935 - 0 zu melden. (Vo)**

Einbruch verhindert?

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Koehlerstraße
Zeit: 07.10.2018, 03:10 Uhr

Ein aufmerksamer Zeuge beobachtete, wie ein Mann über den Zaun eines Kindergartens kletterte, somit auf das Gelände gelangte und informierte sofort die Polizei. Die Polizeibeamten waren so schnell am Ort, dass sie den Täter noch auf dem Gelände stellen konnten. Es handelte sich um einen 17-Jährigen, der bei der Polizei als Intensivtäter schon bekannt ist. Bei der Durchsuchung des Mannes fanden die Beamten ein Springmesser. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Hausfriedensbruches und des Verstoßes gegen das Waffengesetz wurde eingeleitet. (Vo)

Laube brannte: 10.000 Euro Schaden

Ort: Leipzig (OT Engelsdorf), Riesaer Straße
Zeit: 08.10.2018, gegen 03:45 Uhr

In der letzten Nacht mussten in Engelsdorf einige Bewohner (2 x m, 1 x w) eines Hauses in der Riesaer Straße evakuiert werden, da im Hinterhof des Grundstückes eine Gartenlaube (10 x 10 m) vollständig ausbrannte. Zum Glück hatte eine vorbeifahrende Pkw-Fahrerin (37) den Feuerschein in der Nacht bemerkt und umgehend die Feuerwehr informiert. Als die Kameraden (17 Mann) am Brandort eintrafen, brannte die Laube bereits lichterloh. Bis 06:00 Uhr waren die Flammen gelöscht. Es wurde niemand verletzt und dank dem rechtzeitigen Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Übergriff des Feuers auf das Wohnhaus verhindert werden. Der Schaden an der Laube und dem angrenzenden Grundstückszaun wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (KG)

Laubeneinbrecher ertappt – aber geflüchtet

Ort: Leipzig (OT Burghausen-Rückmarsdorf), Miltitzer Straße, KGV „Dr. Karl Förster“
Zeit: 07.10.2018, 14:45 Uhr

Sonntagnachmittag ertappte eine Kleingartenpächterin (62) einen unerwünschten Besucher in ihrem Garten, der gerade dabei war, die Laube zu durchsuchen. Die 62-Jährige hatte eigentlich nur nach dem Rechten sehen wollen, als ihr sofort auffiel, dass die Laubentür offen stand. Im Wohnzimmer wurde sie dann eines fremden Mannes gewahr, der sich anschickte, den Kleiderschrank zu durchwühlen. Die Frau sprach den Fremden an und versuchte noch, ihn festzuhalten, als er wortlos fliehen wollte. Der Einbrecher riss sich jedoch los, floh durch die Hecke in den Nachbargarten und von dort aus auf ein unbewirtschaftetes Feld. Auf den ersten Blick schien der Täter nichts aus der Gartenlaube gestohlen zu haben. Er wird durch die 62-Jährige wie folgt beschrieben:

- ca. 30 – 35 Jahre alt
- etwa 1,85 – 1,90 m groß
- schlanke Statur
- dunkelblonde, kurze Haare
- Bekleidung: graue Jacke und eine graue Hose.

Zeugen, die den Täter ebenfalls bemerkt haben oder ihn anhand der Beschreibung erkennen, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Leipzig-Südwest, Ratzelstraße 222 in 04207 Leipzig, Tel. (0341) 9460 - 0 zu melden. (KG)

Mehrere Fahrzeuge beschädigt

Ort: Leipzig (Wahren), Wiskenstraße
Zeit: 06.10.2018, 22:30 Uhr bis 07.10.2018, 08:00 Uhr

Mit einem offenbar spitzen Gegenstand ließen unbekannte Täter in der Nacht vom Samstag zum Sonntag ihre Wut an acht ordnungsgemäß abgestellten Fahrzeugen aus: Sie zerkratzten den Lack von zwei Mercedes, zwei Citroen, einem Audi A 4, einem Opel, einem Ford und einem Skoda. Deren Halterinnen und Halter informierten am Sonntagmorgen die Polizei, als sie den Schaden feststellen mussten. Zur Gesamtschadenshöhe liegen derzeit noch keine Angaben vor. Polizeibeamte des zuständigen Reviers haben die Ermittlungen aufgenommen.

Die Polizei sucht Zeugen, die während der Tatzeit Beobachtungen gemacht haben und Hinweise zu den Tätern geben können. Diese wenden sich bitte an das Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935. (Hö)

In Wohnheim eingebrochen

Ort: Leipzig (Connewitz), Karl-Liebknecht-Straße
Zeit: 05.10.2018, 19:00 Uhr bis 06.10.2018, 08:00 Uhr

Auf bisher noch nicht bekannte Art und Weise verschaffte sich ein Unbekannter Zutritt zu einem Studentenwohnheim. Durch Auftreten mehrerer Türen gelangte er in ein Büro. Er durchsuchte das Mobiliar und verschwand letztendlich mit einem Computer. Der Hausmeister hatte den Einbruch festgestellt und die Polizei in Kenntnis gesetzt. Die Höhe des Gesamtschadens wurde mit einer vierstelligen Summe im unteren Bereich angegeben. Kripobeamte ermitteln. (Hö)

Schmierer in Aktion!

Ort: Leipzig (Lindenau), Angerstraße und Roßmarktstraße
Zeit: 05.10.2018, 20:00 Uhr bis 06.10.2018, 06:58 Uhr

Am Samstagmorgen erstattete die Nutzerin (43) eines schwarzen Audi A 4 Anzeige auf einem Polizeirevier. Sie hatte das Auto auf der Angerstraße abgestellt und fand es mit lila Farbe beschmiert vor. Des Weiteren prangten an drei Hauswänden verschiedener Eigentümer die Schriftzüge: „Für die soziale Revolte“, „Anarchie oder Barberei“ (im Original) sowie „Randale gegen Deutschland“, ebenfalls in lila. Polizeibeamte dokumentierten die Schmierereien und stellten am Tatort fest, dass zuvor mittels eines Plakates zu diesen „Graffiti-Künsten“ aufgerufen worden war. Nun haben Kripobeamte die Ermittlungen zur Sachbeschädigung mit politischem Bezug aufgenommen. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. (Hö)

Gemein!

Ort: Leipzig (Zentrum), Roßplatz, Schillerpark, Höhe Universitätsstraße
Zeit: 07.10.2018, gegen 10:45 Uhr

Eine ältere Dame war am Sonntagvormittag in der Leipziger Innenstadt unterwegs. Ihr Ziel war die Probsteikirche. Plötzlich fuhr, von hinten kommend, ein Fahrradfahrer links

an der 90-Jährigen vorbei und streifte ihr die Handtasche von der Schulter. Zum Glück blieb die Seniorin unverletzt. Mit dem Diebesgut konnte der Mann unerkannt entkommen. Zum Zeitpunkt der Tat hielt sich nach Angaben der Geschädigten niemand in der Nähe auf. Sie vertraute sich dann wenig später einer Passantin an, die sofort die Polizei verständigte. Dem Opfer entstand ein Schaden in Höhe in unteren zweistelligen Bereich. Polizeibeamte des zuständigen Reviers haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

Schlechtes Gewissen

Ort: Leipzig (Lützschena-Stahmeln), Hallesche Straße
Zeit: 07.10.2018, gegen 22:30 Uhr

Ein Kradfahrer fuhr an eine Tankstelle und betankte dort seine Kawasaki. Er bezahlte. Als er wieder auf das Motorrad steigen wollte, bemerkte er den nahenden Funkstreifenwagen. Sofort ließ er das Gefährt stehen, flüchtete zu Fuß in unbekannte Richtung. Dies blieb natürlich nicht unbemerkt. Die Beamten überprüften das zurückgelassene Motorrad. Es stellte sich heraus, dass das an der Kawasaki angebrachte amtliche Kennzeichen seit August 2016 zur Fahndung ausgeschrieben war. Das dazugehörige Fahrzeug, das aus einer Garage in Markkleeberg gestohlen worden war, wurde jedoch im September 2016 wieder aufgefunden und dem Halter wieder übergeben. Die Kawasaki selber ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen. Die Beamten ermittelten den letzten Besitzer (36). Offenbar hat dieser das Fahrzeug verkauft. Das Motorrad wurde abgeschleppt und zur Spurensicherung sichergestellt. Die Polizei ermittelt nun wegen Urkundenfälschung und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (Hö)

Landkreis Leipzig

Mittels eines Gitterrostes ...

Ort: Wurzen, Jacobsgasse
Zeit: 07.10.2018, 05:00 Uhr

... hatte ein unbekannter Täter die Schaufensterscheibe eines Geschäftes eingeworfen. Auf Grund der Doppelverglasung gelangte der Täter jedoch nicht in den Verkaufsraum. Er flüchtete in unbekannte Richtung. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Euro. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Täter geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925 - 100 zu melden. (Vo)**

Einbruch in Vereinsheim

Ort: Markkleeberg, Südstraße
Zeit: 07.10.2018, zwischen 02:00 Uhr und 13:00 Uhr

Nach einer ausgelassenen Geburtstagsfeier in den Räumen eines Vereinshauses im Kleingartenverein „Südsterne e. V.“, wurde das Gebäude in der Nacht gegen 02:00 Uhr einwandfrei verschlossen verlassen. Vielleicht hatte der nächtliche Einbrecher ja noch auf zurückgelassene Geschenke gehofft, die er dann vergebens suchte... Auf jeden Fall hebelte der unbekanntem Eindringling ein Fenstergitter auf und zwängte sich daraufhin

durch die Gitterstäbe in das Vereinshaus hinein. Dort brach der Täter eine Zwischentür auf, durchsuchte das Vereinsheim und stahl eine Mikrowelle. Da ihm diese noch nicht ausreichte, griff er außerhalb des Gebäudes von der Satellitenanlage nach dem Doppel LNB und stahl dieses ebenfalls. Der Gesamtschaden wird mit knapp 1.000 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen besonders schwerem Diebstahl aufgenommen. (KG)

Landkreis Nordsachsen

Nächtliches Feuer in Eilenburg

Ort: Eilenburg, Wurzner Landstraße/Ostbahnhofstraße
Zeit: 08.10.2018, 01:30 Uhr

In der letzten Nacht wurden vermutlich einige Bewohner Eilenburgs durch einen Brand im Bereich der Ostbahnhofstraße geweckt. Und dies nicht nur, weil von dem Wertstoffhof eine dunkle Rauchsäule aufstieg, nein, in den frühen Morgenstunden ertönte es auch via Lautsprecher, dass die Anwohner ihre Fenster und Türen geschlossen halten sollten. Diese Maßnahmen waren Sicherheitsvorkehrungen dafür, da nicht bekannt gewesen war, ob der Rauch eventuell schädliche Stoffe enthalten haben könnte. Fest steht jedenfalls, dass gegen 01:30 Uhr das Feuer im Wertstoffhof in Eilenburg bemerkt wurde. Ziemlich schnell stellte sich heraus, dass ein Areal von 80 x 80 m brannte. Darauf befand sich größtenteils Sperrmüll und Holz. Das Feuer konnte durch die herbeigeeilten Kameraden (22 Mann) der Feuerwehr bis gegen 03:00 Uhr gelöscht werden. Vereinzelt gab es jedoch noch Glutnester zu bekämpfen, weshalb sich der Einsatz bis 06:30 Uhr hinzog. Die Ergebnisse zur Untersuchung des Rauches liegen bisher noch nicht vor. Am heutigen Tag werden sich die Brandursachenermittler den Brandort genauer ansehen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Brandstiftung aufgenommen. Wie hoch der entstandene Sachschaden ist, kann bisher noch nicht gesagt werden. (KG)

Hund beißt Fahrradfahrer

Ort: Arzberg (OT Triestewitz), Feldweg
Zeit: 07.10.2018, gegen 09:00 Uhr

Am Sonntagmorgen befuhr ein Mann aus Beilrode (37) mit seinem Fahrrad einen Feldweg von Triestewitz kommend in Richtung Pülswerda. Auf dem Feld erkannte der 37-Jährige bereits in der Ferne eine Frau, die mit zwei Hunden spazieren ging. Beide Tiere waren nicht angeleint und kamen auf den Fahrradfahrer zugerannt, als dieser auf dem Weg vorbeifuhr. Die Halterin selbst, die von dem Radler als lebensälter beschrieben wurde (über 60 Jahre alt), schickte sich nicht an, die Vierbeiner zurückzurufen und so kam es auch, dass der kleinere der beiden Hunde nach der Wade des 37-Jährigen schnappte und zubiss. Der Hund, vermutlich ein Schäferhund-Mischling, folgte dem Mann noch einige Meter und versuchte erneut zuzubeißen, was ihm jedoch nicht gelang. Irgendwann ließ das Tier von dem Radler ab, der sich dann nach der Hundeführerin umsah. Die wiederum ignorierte seine rufenden Versuche der Kontaktaufnahme und verschwand mit dem Mischling und dem zweiten Hund, vermutlich einem Schäferhund. Der 37-Jährige begab sich später zu einem Arzt und musste die Bisswunde versorgen lassen. Bisher ist nicht geklärt, ob der Hund geimpft gewesen ist. **Die Polizei sucht**

deshalb auch nach Zeugen, die die Hundehalterin kennen. Hinweisgeber werden gebeten, sich beim Polizeirevier Torgau, Husarenpark 21, 04860 Torgau, Tel. (03421) 756 - 100 zu melden. (KG)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Bei Rot fahrender Radfahrer verursacht Auffahrunfall

Ort: Leipzig (OT Burghausen-Rückmarsdorf), Plautstraße
Zeit: 07.10.2018, 15:15 Uhr

Um einen Fahrradfahrer nicht umzufahren, musste Sonntagnachmittag der Fahrer (33) eines braunen Honda CR-V eine Notbremsung einleiten. Während der unbekannte Fahrradfahrer, der bei „Rot“ über die Ampel gefahren war, von dannen radelte, konnte ein hinter dem Honda fahrender blauer Fiat Bravo nicht mehr bremsen. Sowohl der Honda als auch der Fiat hatten an der Kreuzung Plautstraße/Schomburgkstraße vorgehabt, nach rechts auf Schomburgkstraße abzubiegen. Der Fiat fuhr auf den Honda auf und verursachte einen Gesamtsachschaden in Höhe von 10.000 Euro an beiden Fahrzeugen. Sowohl der 33-Jährige als auch der Fiatfahrer (80) wurden nicht verletzt. Gegen den unbekanntes Fahrradfahrer wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubtem Entfernen vom Unfallort ermittelt. (KG)

Kind riss sich los und lief gegen Auto

Ort: Leipzig (Mockau), Handelsring in Richtung Messeallee
Zeit: 06.10.2018, 18:00 Uhr

Der Fahrer (57) eines VW Touran befuhr den Handelsring im linken Fahrstreifen als letztes Fahrzeug einer Kolonne. In Höhe des Übergangs zu einem Parkplatz betrat, von rechts kommend, eine Fußgängergruppe die rechte Fahrbahn und wollte hinter diesem Fahrzeug die Straße überqueren. Plötzlich riss sich ein dreijähriger Junge von der Hand seines Vaters los und stieß gegen die vordere rechte Seite des vorbeifahrenden VW Touran. Das Kind wurde aufgrund seiner Verletzungen mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus zur stationären Aufnahme gebracht. Am Pkw entstand ein Schaden in Höhe von ca. 300 Euro. (Hö)

Unfallbeteiligter flüchtete und fuhr gegen Polizeifahrzeug

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Wurzner Straße/Annenstraße
Zeit: 06.10.2018, 21:35 Uhr

Einen Fahrradfahrer, der auf dem Fußweg der Wurzner Straße stadtauswärts fuhr, wollten Polizeibeamte einer Kontrolle unterziehen. Doch dieser ignorierte jegliche Anhaltezeichen der Beamten und flüchtete stattdessen. In Höhe Annenstraße stellte sich das Einsatzfahrzeug vor den Flüchtenden. Auch jetzt hielt jener nicht an, sondern fuhr absichtlich mit dem Rad gegen das Polizeiauto. Der Mann, ein 19-jähriger Leipziger, verursachte einen Schaden in Höhe von ca. 2.000 Euro an dem Dienstfahrzeug. Bei der Überprüfung des Zweirades stellte sich heraus, dass der junge Mann mit einem

gestohlenen Gefährt unterwegs war, denn es stand zur Fahndung. Die Ermittlungen dauern noch an. (Hö)

Landkreis Leipzig

Motorradfahrer kommt zu Fall ...

Ort: Borna, Sachsenallee
Zeit: 07.10.2018, 11:20 Uhr

... aber konnte nichts dafür. Ein 41-jähriger Fahrer eines Geländewagens fuhr die Sachsenallee in Fahrtrichtung Leipzig. Aus bisher unbekannter Ursache fuhr der Geländewagen auf den vor ihm fahrenden 49-jährigen Motorradfahrer auf. Durch den Aufprall von hinten stürzte der Motorradfahrer vorn über den Lenker. Er verletzte sich. Polizei, Rettungswesen und Feuerwehr trafen am Unfallort ein. Der 49-jährige Motorradfahrer wurde zunächst ambulant behandelt und anschließend in ein Krankenhaus gefahren. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird mit ca. 17.000 Euro angegeben. (Vo)